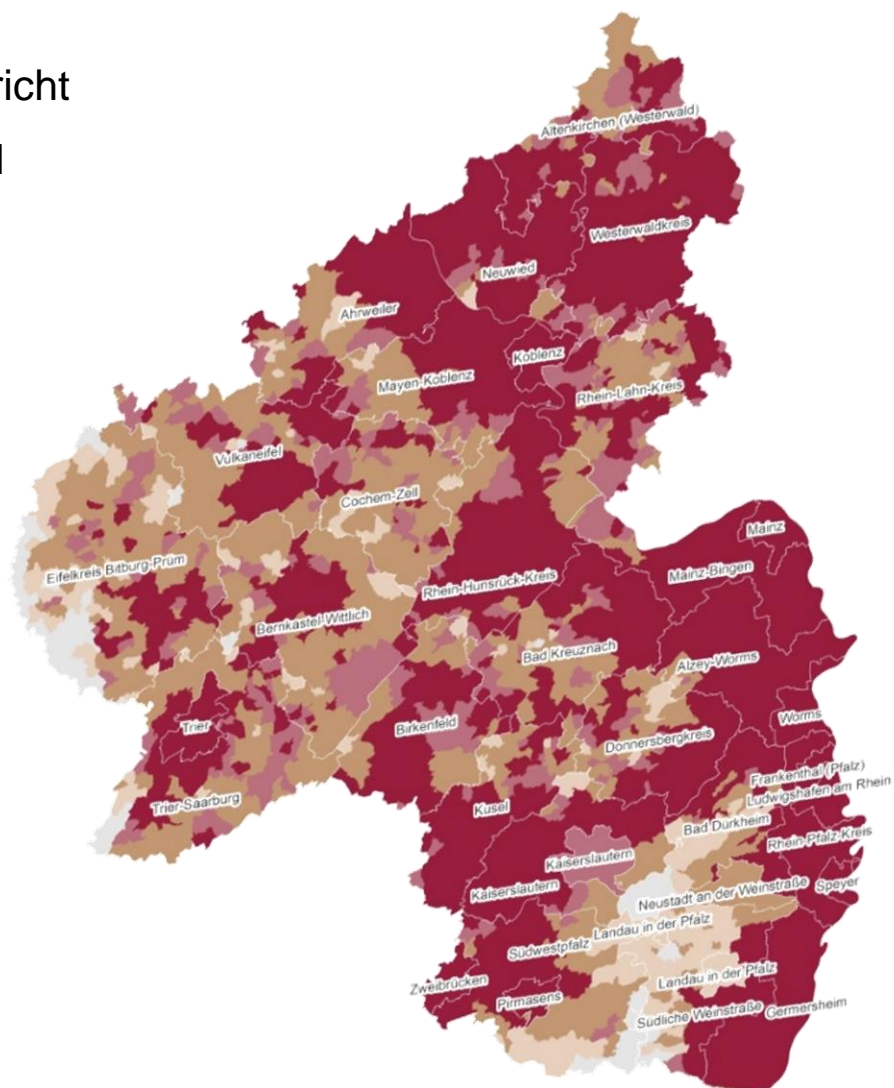




CLEARINGSTELLE MOBILFUNK RHEINLAND-PFALZ

Aktivitätsbericht
August 2021



CLEARINGSTELLE MOBILFUNK RHEINLAND-PFALZ

Aktivitätsbericht August 2021

Inhalt des Berichts

Die Clearingstelle Mobilfunk Rheinland-Pfalz startete planmäßig am 16.03.2020 mit der operativen Arbeit. Im Fokus der Clearingstelle stehen dabei die Koordinierung der am Mobilfunkausbau beteiligten Akteure und die Auflösung der oftmals vielschichtigen, langwierigen Hindernisse bzw. Hemmnisse vor Ort. Um eine Übersicht der Aktivitäten und Wirkung der Clearingstelle zu erhalten, wird während des gesamten Betriebszeitraums dieser standardisierte Bericht fortgeschrieben.

1. Ergebnisbericht

Die zentrale Aufgabe der Clearingstelle ist die Koordinierung und Schlichtung von Problemfällen. Diese Problemfälle basieren hauptsächlich auf Anfragen von Kommunen oder Mobilfunknetzbetreibern. Die Gegenstände dieser Problemfälle sind ebenso heterogen wie die notwendigen Aufwände zur Lösung.

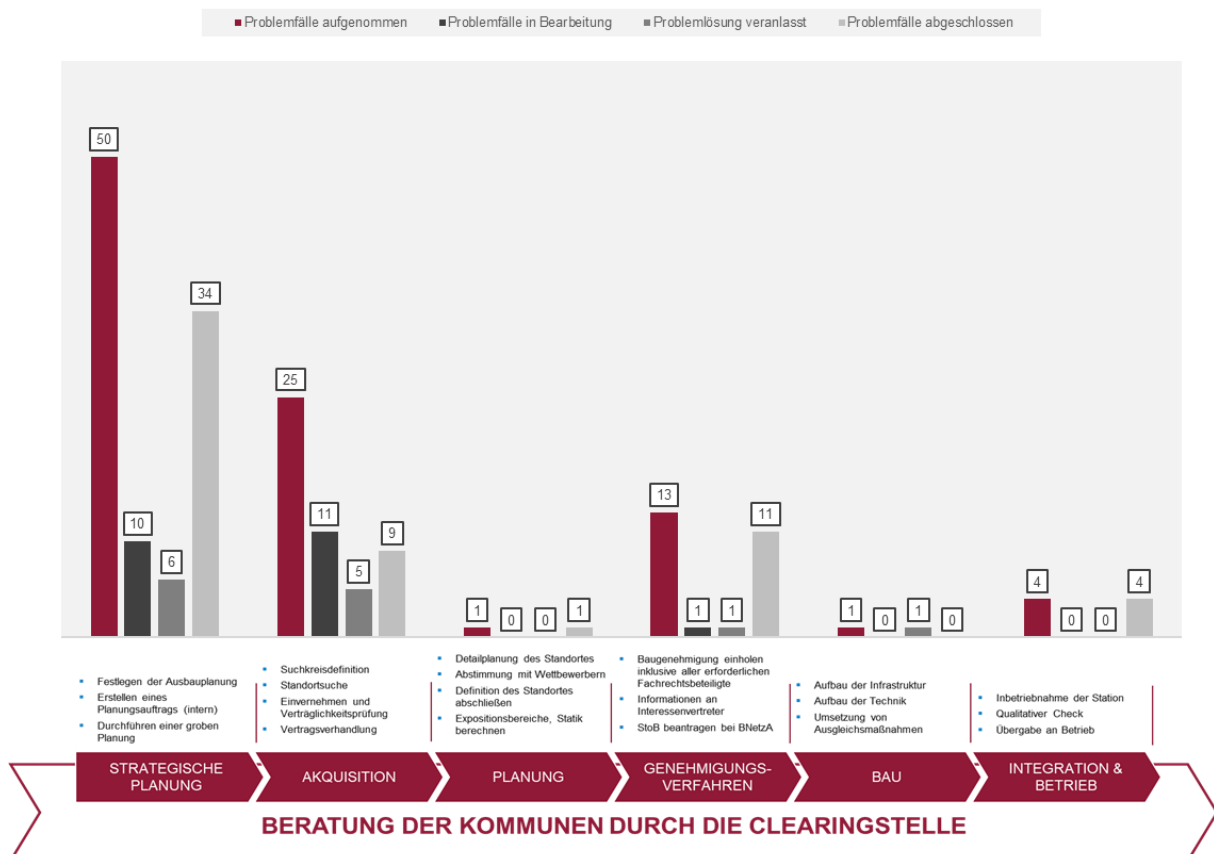


Abbildung 1: Ergebnisbericht der Clearingstelle Mobilfunk

Eine Qualifizierung gelingt zielführend und verallgemeinerbar über die Zuordnung der Problemfälle zu den Errichtungsphasen eines Mobilfunkstandorts (vgl. Säulendiagramm).

CLEARINGSTELLE MOBILFUNK RHEINLAND-PFALZ

Aktivitätsbericht August 2021

Die Clearingstelle hat seit ihrem Start insgesamt 94 Problemfälle aufgenommen. Davon entfallen 50 Problemfälle auf die Phase der „Strategischen Planung“, insbesondere die Analyse von Funklöchern spielt dabei eine große Rolle. Weitere 25 Fälle sind der Phase „Akquisition“ zuzuordnen sowie 13 Fälle der Phase „Genehmigungsverfahren“.

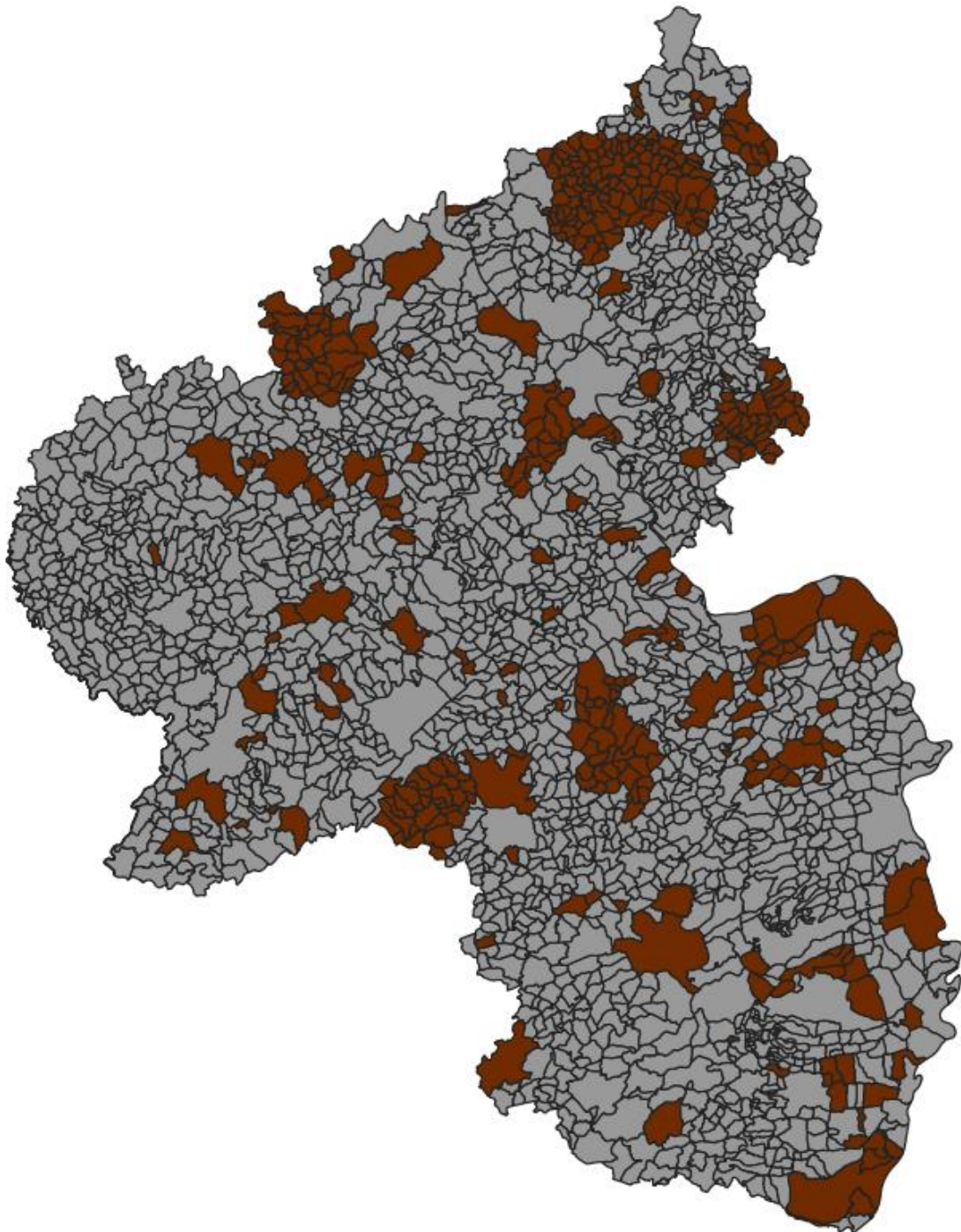


Abbildung 2: Kontaktübersicht Clearingstelle Mobilfunk RLP, Ortsgemeinden bzw. Verbandsgemeinde

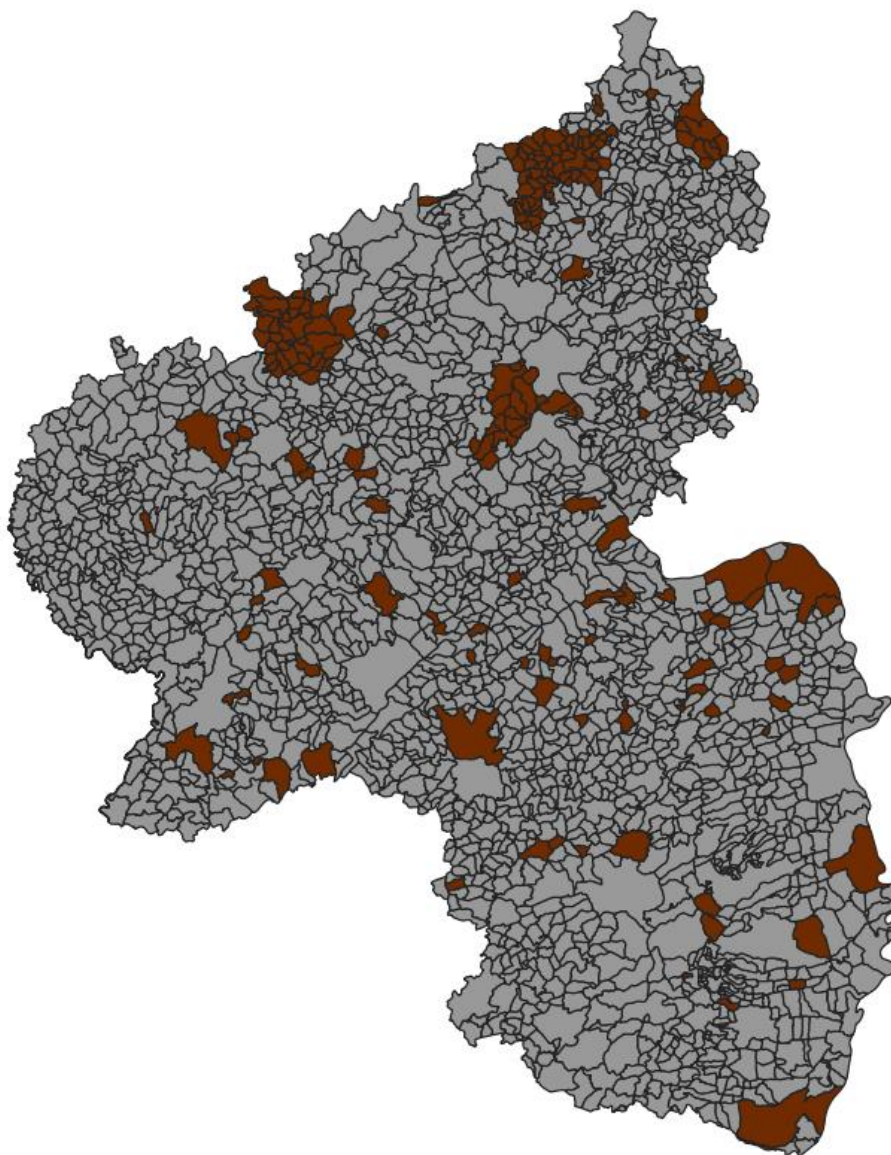
CLEARINGSTELLE MOBILFUNK RHEINLAND-PFALZ

Aktivitätsbericht August 2021

Im August 2021 wurden 3 Fälle neu aufgenommen. Alle bestehenden Fälle befinden sich aktuell mindestens in Bearbeitung. Von den bis Ende August 2021 gemeldeten 94 Problemfällen konnten bereits 59 Fälle abgeschlossen werden. Für weitere 13 Problemfälle wurde eine konkrete Problemlösung veranlasst.

	Aufgenommene Fälle	Fälle in Bearbeitung	Problemlösung veranlasst	Abgeschlossene Fälle
Gesamt bis August 2021	91	19	15	57
Veränderung August 2021¹	3	3	(-2)	2
Gesamt	94	22	13	59

Die nachfolgende Grafik spiegelt die geografische Lage der aufgenommenen Problemfälle wieder. Dabei zeigt sich, dass die Problemfälle relativ gleichmäßig über das Bundesland verteilt sind.



¹ Minuswerte ergeben sich immer dann, wenn mehr Fälle aus einer Kategorie in die nächste Kategorie wechseln, als Fälle aus der vorgelagerten Kategorie nachrücken.

2. Stimmungsbild des vergangenen Monats

Im August fand kein Präsenz- oder Webkonferenztermin zur Fallbearbeitung durch die Clearingstelle statt.

Der Fokus der Arbeiten im August war geprägt durch die Analyse und Unterstützung zur Herstellung der Mobilfunkinfrastruktur in den Flutgebieten, mit dem Schwerpunkt im Landkreis Ahrweiler.

Die Analyse der Versorgungslage im Landkreis wurde neben der Wiederherstellung des Bestandsnetzes, auf aktuelle Versorgungslücken ausgeweitet. Mögliche Maßnahmen wurden mit den Mobilfunknetzbetreibern und der Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft (MIG) abgestimmt. Die konkrete Umsetzung wird weiter unterstützt.

Die weitere Bearbeitung der aktuellen Fälle erfolgt kontinuierlich, wobei die Anzahl der neuen Anfragen auf niedrigem Niveau ist. Bedingt durch den Start der Urlaubszeit sind Ansprechpartner teilweise nicht erreichbar.

Die Dialoginitiative „Deutschland spricht über 5G“ betreut aktuell zwei Fälle in RLP. Ein Austausch zu den Aktionen hat stattgefunden und die Maßnahmen werden weiter unterstützt

3. Ausblick auf den aktuellen Monat

Weitere Abstimmungen mit der MIG zu den initiierten Markterkundungsverfahren (MEV), den Möglichkeiten der Beteiligung des Landes bei der Auswahl von MEV und zu den parallel laufenden Abstimmungen der Mobilfunknetzbetreiber mit der BNetzA erfolgen nun regelmäßig.

Die Ausbauaktivitäten werden, mit Schwerpunkt im LK Ahrweiler, in Zusammenarbeit mit der MIG und den Netzbetreibern, weiter unterstützt.

Die Fallbearbeitungen und Präsenztermine werden nach der Urlaubszeit verstärkt weiterverfolgt bzw. wiederaufgenommen.

Aufgrund der Zusammenführung der Zuständigkeiten für Mobilfunk und für das Breitbandkompetenzzentrum im Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung wird eine engere Verzahnung zwischen der Clearingstelle Mobilfunk und den Breitbandkoordinatoren des Landes sowie mit denen der Landkreise angestrebt. Erste Gespräche mit den Breitbandkoordinatoren des Landes haben stattgefunden, eine Teilnahme am Treffen aller Breitbandkoordinatoren ist in Planung.